

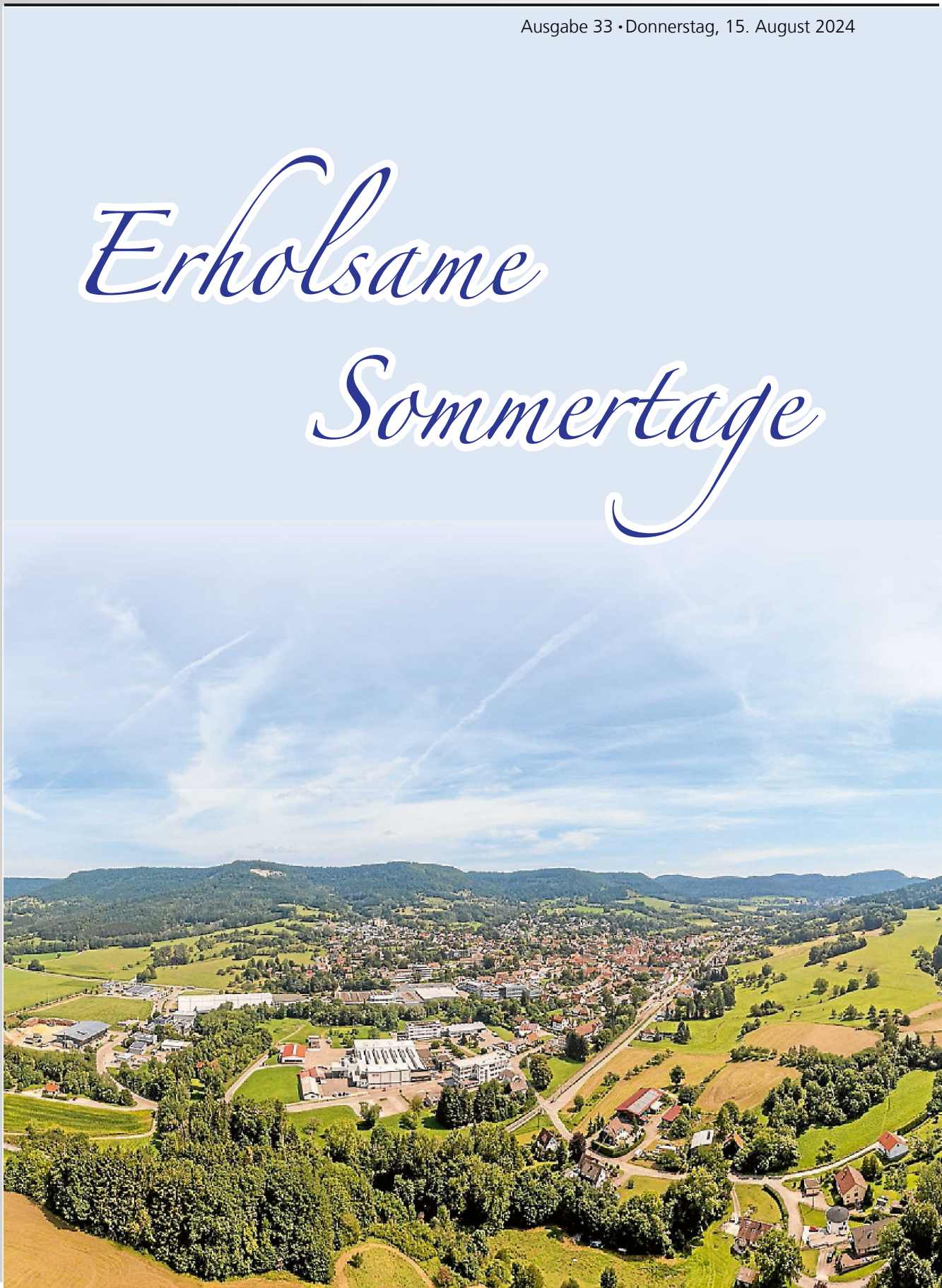


Jungingen

Aktuell

Ausgabe 33 • Donnerstag, 15. August 2024

Erholungs- Sommertage



www.jungingen.de

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN



Veranstaltungen

Wann		Was	Wo	Beginn
Do	5 Sept.	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.

Die Verwaltung informiert



Rathaus geschlossen!

Das Rathaus mit Bürgerbüro ist für zwei Wochen von **Montag, 05. August, bis einschließlich Sonntag, 18. August 2024 geschlossen**. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter 07477-8730.

Ab Montag, 19.08.2024 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Jungingen

Turnusmäßiger Wasserzählerwechsel

In den kommenden Wochen werden in der Gemeinde Jungingen die turnusmäßigen Auswechslungen der Wasserzähler vorgenommen. Die Wasserzähler sind laut Eichgesetz alle 6 Jahre auszutauschen, um den reibungslosen Ablauf der Wasser- und Abwasserversorgung und die korrekte Abrechnung sicherzustellen.

Dieses Jahr wird erstmals die Firma Peric aus Ludwigsburg mit dem Zählerwechsel beauftragt.

Die betroffenen Haushalte werden per Benachrichtigungskarte von der Firma Peric über den Austauschtermin informiert. Können Sie den Austauschtermin nicht einhalten, so kann direkt mit der Austauschfirma ein neuer Termin vereinbart werden.

Wir bitten Sie, uns beim Austausch der Wasserzähler zu unterstützen, indem Sie sicherstellen, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind.

Achtung: Überprüfen Sie Ihre Wasserzähleranlage

Beim Tauschen der Zähler wird immer wieder festgestellt, dass der vorgeschriebene **Wasserzählerbügel** an der Kundenanlage nicht vorhanden ist. Die Gemeinde kann dann den vorgeschriebenen Turnuswechsel des Wasserzählers im Hinblick auf das Risiko möglicher Folgeschäden nicht durchführen.

Entsprechend den technischen Regelungen besteht jede Wasserzähleranlage grundsätzlich aus je einer ein- und ausgangseitigen Absperrarmatur, dem an der Wand befestigten **Wasserzähleranschlussbügel** mit Längenausgleichsstücken zur Sicherung der spannungsfreien Montage des Wasserzählers sowie einer **Rückflusssicherung (KFR)**. Diese Anlagenteile stehen im Eigentum des Kunden und müssen von diesem vorgehalten werden. Alle Wasserzähleranlagen sind so zu befestigen, dass bei ausgebautem Wasserzähler die auftretenden Kräfte aufgenommen werden.

Nach den europäischen Richtlinien, der Trinkwasserversorgung (TrinkwV) sowie dem nationalen Regelwerk ist die öffentliche Wasserversorgung dauerhaft vor Verunreinigungen durch rückfließendes Wasser aus der Hausinstallation abzusichern. Das Fehlen dieser Sicherungseinrichtung stellt eine erhebliche Gefahr für die Trinkwasserqualität dar. Der Einbau erfolgt hinter dem Wasserzähler, unmittelbar nach der ausgangseitigen Wartungsarmatur.

Die Nachrüstung des Rückflussverhinderers und des Wasserzählerbügels kann von jedem zugelassenen Gas- und Wasserinstallateur ausgeführt werden und sollte noch vor dem anstehenden Zählerwechsel erfolgen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07477/ 873-20 zur Verfügung.

Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe erhält 2,8 Mio. Euro Fördermittel

Land unterstützt Umsetzung von zukunftsfähigen Wasserversorgungskonzepten

Die Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen unterstützen mit Landesmitteln die Sicherung der Wasserversorgung in den Landkreisen Zollernalb, Sigmaringen, Tuttlingen und Rottweil. Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels und der damit verstärkt einhergehenden Hitze- und Trockenphasen erhält der Zweckverband 2,8 Mio. Euro Fördermittel zur Umsetzung des Versorgungskonzepts.

Im Verbund mit dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Kleiner Heuberg versorgt der Zweckverband Wasserversorgung Hohenberggruppe rund 102.000 Einwohnerinnen und Einwohner mit Trinkwasser. Die Hohenberggruppe ist damit ein elementarer und regierungsbezirksübergreifender Wasserversorger. Aufgrund deutlich wahrnehmbarer Klimaveränderungen gilt es, die Trinkwasserversorgung des Zweckverbandes zukunftsfähig aufzustellen. „Der Klimawandel ist spürbar, für uns Menschen angekommen. In den Sommermonaten steigt der Wasserbedarf stark an und zeitgleich sind die Quellschüttungen stark rückläufig oder die Quellen versiegen,“ so die baden-württembergische Umweltministerin Thekla Walker. Um den gestiegenen Mehrbedarf im Verbandsgebiet der Wasserversorgung Hohenberggruppe abzudecken, wird das stillgelegte Wasserwerk „Neidinger Mühle“ mit einer im Werk erschlossenen Quelle reaktiviert und für die Versorgung herangezogen. Aufgrund der geologischen Verhältnisse im Karstgebiet wird die vorhandene Aufbereitungsanlage modernisiert und auf den Stand der Technik gebracht.

„Seit 2012 hat sich der Wasserbedarf um rund 35 Prozent erhöht“, verdeutlicht Regierungspräsident Klaus Tappeser mit konkreten Zahlen. „Aus diesem Grund ist es für die Region umso wichtiger, dass zukunftsfähige Versorgungskonzepte umgesetzt werden.“

Hintergrundinformation:

Als erster Schritt wurde im Jahr 2022 das neu gebaute Wasserwerk Beuron-Langenbrunn in Betrieb genommen. Hier werden die Wasservorkommen des Großschmiedebrunnens im Donautal bereits mit modernster Technik aufbereitet. Das Projekt wurde ebenfalls mit Landesmitteln von insgesamt rund 2,2 Millionen Euro bezuschusst.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Sabrina Lorenz, Pressesprecherin, Tel.: 07071 757-3078, gerne zur Verfügung.

Sie benötigen Informationen zur Rente vor Ort?



- Rentenberatung
- Rentenantrag stellen
- Antrag auf Reha-Maßnahmen
- Kontenklärungsantrag der gesetzlichen Rentenversicherung

Die kostenlose Beratung findet am 20.08.2024 von 16:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Jungingen statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Um ausreichend Zeit für Sie einplanen oder das Gespräch vorbereiten zu können, ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig. Hierfür wenden Sie sich bitte an:

- Herrn Paul Rosier, Tel. 07475 9539652, erreichbar Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr (auch Anrufbeantworter)

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens**

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt Zollernalb Klinikum

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 21.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e. V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Kordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaef@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpaxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 15.08.

Heidelberg-Apotheke Bisingen, Heidelbergstr. 22, 07476 - 8411

Freitag, 16.08.

Stadt Apotheke Balingen, Friedrichstr. 27, 07433 - 7071

Samstag, 17.08.

Bären-Apotheke Balingen, Jahnstr. 14, 07433 - 3270

Sonntag, 18.08.

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4, 07477 - 8676

Montag, 19.08.

Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1, Tel. 07471 - 2387

Dienstag, 20.08.

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476 - 1411

Mittwoch, 21.08.

Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstr. 7, Tel. 07471 - 9840800

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Mer-
klinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Aktuelle Informationen



Unterrichtsbeginn an den Hechinger Schulen nach den Sommerferien

Wie im ganzen Land beginnt auch an den Hechinger Schulen der Unterricht nach den Sommerferien wieder am Montag, 09.09.2024. Bitte beachten Sie nachfolgend die Anfangsregelungen der einzelnen Schulen. Eine spezielle Anfangsregelung gilt in diesem Jahr auch für die neu gebildeten ersten Klassen der Grundschulen und für die fünften Klassen der weiterführenden Schulen.

Nachfolgend die Anfangstermine der Hechinger Schulen im Einzelnen:

Grundschule Hechingen und Außenstelle Zollerschule

Beginn für die Klassen 2 bis 4 ist am Montag, 09.09.2024, um 8.30 Uhr. Unterrichtsende ist an diesem Tag für alle Kinder um 12.00 Uhr, auch für die Kinder im Ganztags.

Der Ganztags mit Mittagessen beginnt am Dienstag, 10.09.2024. Der Elternabend für die Eltern der angehenden Erstklässler findet am Mittwoch, 11.09.2024, um 20.00 Uhr in der Grundschule am Schlossberg bzw. in der Zollerschule, statt.

Für die Erstklässler ist am Donnerstag, 12.09.2024, um 13.30 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Johanneskirche. Danach findet die Aufnahmefeier in der Stadthalle „Museum“ um 14.30 Uhr statt. Anschließend gehen alle Kinder in

Grundschule Sickingen (Außenstelle Grundschule Hechingen)

Beginn für die Klassen 2 bis 4 ist am Montag, 09.09.2024 um 8.40 Uhr. Unterrichtsende ist um 12.15 Uhr.

Für die Erstklässler ist am Freitag, 13.09.2024, um 15.00 Uhr Gottesdienst in der St. Antonius-Kirche. Danach findet die Aufnahmefeier in der Turn- und Festhalle in Sickingen, statt. Anschließend gehen alle Kinder in ihre 1. Schulstunde.

Der Elternabend für die Eltern der angehenden Erstklässler in Sickingen findet am Mittwoch, 11.09.2024, um 20.00 Uhr in der Grundschule Sickingen, statt.

In Bezug auf den Ablauf der Einschulungsfeiern der ersten Klassen gibt es noch eine separate Pressemitteilung der Grundschule. Alle wichtigen Informationen zum Schulanfang an der Grundschule Hechingen finden Sie auf unserer Homepage unter www.grundschule-hechingen.de

Grundschule Stetten

Schuljahresbeginn für die Klassen 2 bis 4 ist am Montag, 09.09.2024, um 8.40 Uhr, Unterrichtsende ist 12.15 Uhr.

In der ersten Schulwoche beginnt der Unterricht ausnahmsweise täglich um 08.40 Uhr und der Nachmittagsunterricht bzw. die Hausaufgabenbetreuung entfallen.

Ab der zweiten Schulwoche findet der Unterricht nach Stundenplan statt.

Die Einschulungsfeier der Klasse 1 beginnt am Freitag, 13.09.2024, um 14.00 Uhr mit einer kleinen Segensfeier in der Turnhalle in Stetten. Ab 14.30 Uhr findet die offizielle Einschulungsfeier ebenfalls in der Turnhalle statt. Nach der Feier in der Turnhalle gehen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen in die Schule zu ihrer ersten Schulstunde. Bis zur Rückkehr der Kinder können sich alle Gäste bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen die Wartezeit verkürzen. Alle Eltern, Geschwister, aber auch Oma, Opa und weitere Verwandte / Freunde der Erstklässler sind herzlich willkommen.

In Bezug auf den Ablauf der Einschulungsfeiern der ersten Klasse gibt es noch separate Informationen am ersten Elternabend der Klassen.

Der erste Elternabend für die Klassen 1a und 1b findet am Mittwoch, 11.09.2024, um 19.30 Uhr in der Grundschule Stetten, statt.

Albert-Schweitzer-Schule Hechingen

Beginn für alle Klassen (außer den Erstklässlern) ist am Montag, 09.09.2024 um 8.25 Uhr. Die Erstklässler und die neuen Schüler beginnen in einer Einschulungs- und Willkommensfeier am Mittwoch, 11.09.2024, um 9.30 Uhr.

Werkrealschule Hechingen

Der Unterricht für die Klassen 6 - 10 beginnt am Montag, 09.09.2024, um 8.30 Uhr.

Die Einschulungsfeier für die neuen Schüler/innen der Klassen 5 findet am Dienstag, den 10.09.24, um 15.00 Uhr in der Aula.

Realschule Hechingen

Beginn für die Klassen 6 - 10 ist am Montag, 09.09.2024, um 8.30 Uhr. Die Einschulungsfeier für die neuen Schüler/innen der Klassen 5 findet am Montag, 09.09.2024, um 15.00 Uhr in der Sporthalle der Realschule Hechingen, statt.

ACHTUNG: Aufgrund der Baumaßnahmen bitte nur den unteren Eingang der Schule benutzen!

Gymnasium Hechingen

Beginn für die Klassen 6 - 12 ist am Montag, 09.09.2024, um 08.30 Uhr. (2. Stunde)

Die Einschulungsfeier für die neuen Schüler/innen der Klassen 5 findet um 15 Uhr in der Stadthalle, Museum in Hechingen, statt.

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Mehr als dreizehn Millionen Euro für die Feuerwehren im Regierungsbezirk Tübingen – erneut alle förderfähigen Anträge bewilligt!

Die Landeszuwendungen zur Projektförderung des Feuerwesens betragen im Regierungsbezirk Tübingen dieses Jahr rund 10,6 Millionen Euro und die Pauschalförderung weitere rund 2,6 Millionen Euro. „Unsere Schwerpunkte bei der Förderung des Feuerwesens liegen auf Fahrzeugen und Feuerwehrhäusern. Damit stärken wir das Ehrenamt der Feuerwehr, dessen Einsatzkräfte eine optimale Ausstattung für ihre bedeutende Tätigkeit zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen benötigen. Die Zuschüsse unterstützen die Gemeinden und Landkreise im Regierungsbezirk Tübingen spürbar bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz,“ erläuterte Regierungspräsident Klaus Tappeser. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmittel zur Feuerwehrförderung an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 183 förderfähige Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Fördersumme von rund 10,6 Millionen Euro eingereicht. Alle diese Maßnahmen konnten gefördert werden.

Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Projekte:

- 42 Löschfahrzeuge
- 26 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 3 Drehleiter-Fahrzeuge
- 16 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 1 Rüstwagen und 1 Voraus-Rüstwagen
- 1 mobile Atemschutzübungsanlage
- 6 Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser (für einen evtl. Stromausfall)
- 4 Einsatzleitfahrzeuge
- 28 Mannschaftstransportwagen
- 687 Digitalfunkgeräte

Für die Projekte der Landkreise, der Stadt Ulm und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach hat das Regierungspräsidium Tübingen in diesem Jahr in vierundzwanzig Fällen Zuwendungsmittel bewilligt, und zwar in Höhe von 2.455.130 Euro. Über diese Förderung von Projekten der Landkreise, des Stadtkreises Ulm und des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach entscheidet das Regierungspräsidium in eigener Zuständigkeit. Bei der Projektförderung der Gemeinden erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen lediglich die Mittel an die Landratsämter. Dies erfolgt auf Basis von priorisierten Maßnahmenlisten, die die Landratsämter dem Regierungspräsidium vorgelegt haben.

Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung pro Feuerwehrangehörigem bzw. Angehörigem der Jugendfeuerwehr Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2024 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,6 Millionen Euro. Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Die Mittel für die sogenannte Pro-

jekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen. Die Kommunen erhalten über die Landratsämter pauschaliert eine Landeszuwendung für jeden Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen in Höhe von 90 Euro und für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen in Höhe von 40 Euro. Die jährliche Mittelzuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2026, 2027 und 2028. Hilfeleistungen im Aufgabenbereich der Feuerwehr über Ländergrenzen hinweg erfolgen unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit aufgrund einer Vereinbarung zwischen den Län-

dern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz kostenlos. Für eine solche unentgeltliche Hilfeleistung von und nach Bayern gilt diese Regelung bis zu einer Entfernung von 15 Kilometer Luftlinie ab der Grenze des Gemeindegebiets. In solchen Fällen erhält die Hilfe leistende Gemeinde in Baden-Württemberg auf Antrag Kostenersatz in Form einer Zuwendung vom Land Baden-Württemberg. Die Summe hierfür beläuft sich in diesem Jahr auf rund 17.765 Euro.

Anlagen:

Anlage 1: Überblick über die Feuerwehrförderung im Regierungsbezirk Tübingen 2024

Anlage 2: Übersicht der Projekte, bei denen die Zuwendungsbeihilfe durch das Regierungspräsidium Tübingen erfolgt ist

Anlage 1

Stand: Juli 2024

Kreis	Projektförderung kreisangehörige Gemeinden	Projektförderung Landkreise und Stadtkreis Ulm	Pauschalförderung Landkreise	Pauschalförderung Feuerwehrangehörige und Angehörige der Jugendfeuerwehr	Sonstige Förderung Einsätze in Bayern	Fördersumme (gesamt)
Alb-Donau-Kreis	1.182.180,00 €	227.000,00 €	3.500,00 €	414.290,00 €	0,00 €	1.826.970,00 €
Biberach	940.930,00 €	284.536,00 €	3.500,00 €	400.300,00 €	0,00 €	1.629.266,00 €
Bodenseekreis	784.340,00 €	6.000,00 €	3.500,00 €	240.010,00 €	535,50 €	1.034.385,50 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	0,00 €	520.655,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	520.655,00 €
Ravensburg	1.333.780,00 €	60.500,00 €	3.500,00 €	341.020,00 €	7.024,17 €	1.745.824,17 €
Reutlingen	798.400,00 €	115.169,00 €	3.500,00 €	323.010,00 €	0,00 €	1.240.079,00 €
Sigmaringen	1.386.425,00 €	275.000,00 €	3.500,00 €	290.730,00 €	0,00 €	1.955.655,00 €
Stadt Ulm	0,00 €	928.270,00 €	0,00 €	67.820,00 €	10.205,35 €	1.006.295,35 €
Tübingen	1.123.235,00 €	38.000,00 €	3.500,00 €	211.460,00 €	0,00 €	1.376.195,00 €
Zollernalbkreis	634.250,00 €	0,00 €	3.500,00 €	273.250,00 €	0,00 €	911.000,00 €
	8.183.540,00 €	2.455.130,00 €	28.000,00 €	2.561.890,00 €	17.765,02 €	13.246.325,02 €

Anlage 2

Stand: Juli 2024

Kreis	Maßnahme/Vorhaben	Förderbetrag
Alb-Donau-Kreis	Beschaffung eines Gerätewagen-Transport	55.000,00 €
Alb-Donau-Kreis	Beschaffung eines Abrollbehälters "Wald-/Vegetationsbrandbekämpfung"	172.000,00 €
Biberach	Technische Ertüchtigung der Integrierten Leitstelle	182.536,00 €
Biberach	Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung	102.000,00 €
Bodenseekreis	Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung	6.000,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Erneuerung des IT-Systems der Kreisgerätewerkstatt	13.155,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges	317.500,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	Beschaffung eines Abrollbehälters Atemschutz	190.000,00 €
Reutlingen	Ersatzbeschaffung digitale Alarmierung	27.000,00 €
Reutlingen	Technische Ertüchtigung der Integrierten Leitstelle	88.169,00 €
Ravensburg	Beschaffung eines Gerätewagen-Transport	60.500,00 €
Sigmaringen	Beschaffung eines Einsatzleitwagens	22.000,00 €
Sigmaringen	Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik	60.000,00 €
Sigmaringen	Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges	61.000,00 €
Sigmaringen	Beschaffung eines Anhängers zum Transport von Abrollbehältern	12.000,00 €
Sigmaringen	Beschaffung einer mobilen Atemschutzübungsanlage	120.000,00 €
Tübingen	Technische Ertüchtigung der Integrierten Leitstelle	38.000,00 €
Ulm	Beschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen	26.000,00 €
Ulm	Beschaffung eines Kleinsatzfahrzeuges	75.000,00 €
Ulm	Technische Ertüchtigung der Integrierten Leitstelle	104.000,00 €
Ulm	Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20	96.000,00 €
Ulm	Erweiterung und/oder Umbau von zwei Feuerwehrhäusern	627.270,00 €
	Summe:	2.455.130,00 €

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2024/2025

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2024 588 Lehrstellen in 404 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 465 Lehrstellen in 277 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 560 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 105 Lehrstellen in 71 Betrieben ausgeschrieben und 69 Ausbildungsplätze in 40 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 102 Praktikumsplätze veröffentlicht. Für 2024 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 2 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Aufbereitungsmechaniker/in - Naturstein, 1 Augenoptiker, 1 Bäcker, 4 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 10 Elektroniker, 2 Fachkraft für Lebensmitteltechnik, 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fahrzeuglackierer, 2 Fleischer, 3 Gerüstbauer, 4 Glaser, 3 Hörakustiker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 3 Konditor, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 12 Maler und Lackierer, 11 Maurer, 1 Maurer-Studiengang, 1 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Präzisionswerkzeugmechaniker, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schornsteinfeger, 3 Straßenbauer, 4 Stuckateur, 2 Stuckateur-Ausbildung zum Ausbau Manager, 4 Tischler/Schreiner und 9 Zimmerer.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

19. Sonntag im Jahreskreis / Mt 19, 3-12

Freitag, 16. August - Hl. Stephan von Ungarn
08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

20. Sonntag im Jahreskreis / Joh 6, 51-58

Samstag, 17. August

11.00 Uhr Burladingen St. Fidelis:
Gottesdienst Syrischer Gottesdienst
18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis:
Eucharistiefeier Jahrtag für Manfred Maas
10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus:
Eucharistiefeier Gedenken für Christine Knoop
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester:
Eucharistiefeier Gestifteter Jahrtag für Anna und Paul Hauser

Mittwoch, 21. August - Hl. Pius X.

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus:
Gottesdienst - zwischen Markt und Café
18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Freitag, 23. August - Hl. Rosa von Lima

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

21. Sonntag im Jahreskreis / Joh 6, 60-69

Sonntag, 25. August - Hl. Ludwig von Frankreich / Hl. Josef von Calasanza

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier Gestifteter Jahrtag für Marie-Luise und Karl Wessner
18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes und für den Frieden in der Welt. Zuvor Rosenkranz

SSE Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen vorübergehend geschlossen!

Das Telefon wird automatisch nach Hechingen umgeleitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176/11129368.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau.

Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius

Kirchplatz 6

72379 Hechingen

Telefon: 07471/9363-33

Per Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Kooperator Pfr. Joachim Greulich -

Tel.: 017611129368 / greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch -

Telefon: 07475 9151474 / hoch@kath-hechingen.de

Diakon Ralf Rötzel -

Telefon 07475 9151472 / ralf.roetzel@kath-burladingen.de

Leiter der Seelsorgeeinheit Dekan Michael Knaus -

Telefon: 07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

Rosenkranzgebet

In Hechingen-Schlatt findet jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt.
Herzliche Einladung.

„Forum älterwerden“ St. Fidelis Burladingen

Herzliche Einladung zur Dekanatswallfahrt der Seniorinnen und Senioren nach Bad Saulgau

Die diesjährige Dekanatswallfahrt führt uns am Mittwoch, 11. September 2024 in die Pfeilerbasilika St. Johannes Baptist in Bad Saulgau, Diözese Rottenburg Stuttgart im Dekanat Bad Saulgau. Dort beginnen wir um 14:30 Uhr mit dem Wallfahrtsgottesdienst. Die Kollekte ist für das Babyhospital in Bethlehem bestimmt.

Auf der Heimfahrt kehren wir in Benzingen im Gasthaus Sternen zum Vesper ein.

Abfahrtszeiten:

12:00 Uhr Jungingen - Unterführung

12:10 Uhr Killer - an der Kirche

12:20 Uhr Starzeln - am Spielplatz

12:25 Uhr Hausen - Bruckstraße

12:40 Uhr Burladingen - Jahstraße

12:45 Uhr Burladingen - Zollernstraße (Bäckerei Weber)

12:50 Uhr Burladingen - Friedhof

12:55 Uhr Burladingen - Stettener Straße

13:15 Uhr Gauselfingen - Rathaus

Anmeldung bei Annemarie Kanz, Tel.07475/342

Anmeldeschluss: Dienstag, 03. September 2024

Die Abfahrtszeiten der oberen Alb sind wie folgt:

12:45 Uhr Ringingen

12:50 Uhr Salmendingen

12:55 Uhr Melchingen

13:00 Uhr Stetten

13:05 Uhr Hörschwag

Wir kehren zum Vesper im Kesselhaus in Burladingen ein.

Anmeldung: Helene Rach, Tel. 07475/8380;

Rosmarie Schanz, Tel. 07126/234

Anmeldeschluss: Dienstag, 03. September 2024

Eingeladen sind die älteren Menschen der Stadt Burladingen.

Rauchmelder retten Leben



Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristen,

ein Mann hat den Verdacht, dass seine Frau mittlerweile schlecht hört. Also macht er einen Test. Als seine Frau am Herd beschäftigt ist, stellt er sich an die Küchentür und fragt: „Schatz, was gibt es heute zu essen?“ – Er bekommt keine Antwort. Also geht es etwas näher zu ihr und fragt wieder: „Schatz, was gibt es heute zu essen?“ – Wieder keine Antwort. Darauf stellt er sich direkt hinter sie: „Schatz, was gibt es heute zu essen?“ – Sie dreht sich um und sagt: „Mann, ich sag's dir jetzt zum dritten Mal: Linsen und Spätzle!“

Das Zuhören ist ganz schön schwierig. Diese Geschichte mit der hübschen Pointe zeigt mir: Wir beklagen uns, dass uns niemand hört. Aber selbst sind wir ganz schön schwerhörig geworden. Schon in der hebräischen Bibel werden wir zum Zuhören aufgefordert: In 5. Mose 6 Vers 4 steht: „Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR ist einer.“ Es ist das so genannte Schema Israel, das Urbekenntnis des jüdischen Glaubens.

Auf die Frage, welches das höchste Gebot sei, nimmt Jesus dieses Urbekenntnis auf und sagt auf die Frage in Markus 12 Vers 28: „Welches ist das höchste Gebot von allen?“ folgendes: „Das höchste Gebot ist das: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft. Das andre ist dies: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Das Wichtigste ist also: Hören und Beherzigen, dass uns nichts so heilig ist, dass es an die Stelle Gottes rückt. Und gleichzeitig unsere Nächsten lieben wie uns selbst. Oder noch konkreter: Hören auf die Worte der Bibel und Hinhören, was unsere Mitmenschen bewegt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Woche,
Ihr Herbert Würth

Wegweiser durch die Woche

Während der Sommerferienpredigtreihe beginnen die Gottesdienste in der Johanneskirche um 10.30 Uhr!

Freitag, 09. August

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 10. August

15.00 Uhr Johanneskirche, **Traugottesdienst** (Pfarrer Würth)
19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Günther), Thema: „Wie groß ist des Allmächt'gen Güte“ EG 607, Christian Gellert

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Günther), Thema: „Wie groß ist des Allmächt'gen Güte“ EG 607, Christian Gellert

Montag, 12. August

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Freitag, 16. August

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 18. August

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Prof. Dr. Jürgen Kampmann), Thema: „Nun lob, mein Seel, den Herren“ EG 289 / Psalm 103, Johannes Gramann

19.30 Uhr Johanneskirche, **Vortrag im Rahmen der Wanderausstellung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“**, Thema: „90 Jahre Barmer Theologische Erklärung“, Referent: Prof. Dr. Jürgen Kampmann

Montag, 19. August

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Donnerstag, 22. August

15.00 Uhr Haus am Ziegelbach, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer i.R. Jungbauer)
16.00 Uhr St. Elisabeth, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer i.R. Jungbauer)

Freitag, 23. August

16.00 Uhr Marienheim, **Altenheim-Gottesdienst** (Pfarrer Schmitt)

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 24. August

19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Christian Schmitt), Thema: „Jesu, geh voran“ EG 391, Ludwig v. Zinzendorf

Sonntag, 25. August

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Saia), Thema: „Gott ist gegenwärtig“ EG 165, Gerhard Tersteegen



Wassonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Penne all'arrabbiata

Anja Tanas kocht den italienischen Klassiker „Penne all'arrabbiata“. Ein leckeres Gericht, das sich ganz einfach zubereiten lässt.

Portionen: 2

Schwierigkeitsgrad: leicht

Köchin: Anja Tanas

Zutaten

- 1 Chilischote (scharf) oder Peperoni (milder)
- 2 Knoblauchzehen
- 3 EL Olivenöl extra vergine
- 0,5 TL Zucker
- 1 TL Tomaten 2-fach konzentriert
- 400 g geschälte Tomaten stückig (z. B. aus der Dose)
- Salz
- 250 g Penne (oder Pasta nach Wahl, z. B. Spaghetti)
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 2 EL Pecorino oder Parmesan gerieben
- 2 Stiele Basilikum

Zubereitung

1. Die Chilischote waschen, trocknen, längs halbieren, putzen und in sehr feine Stücke schneiden. **Tipp:** Je kleiner die Chilistücke geschnitten sind, desto mehr Schärfe gelangt in die Soße.
2. Knoblauch schälen, fein würfeln und zusammen mit den Chilistücken in dem Öl bei mittlerer Hitze ca. 2 Minuten anschwitzen.
3. Zucker und Tomatenmark hinzufügen und ca. 1 Minute mitbraten.
4. Dann die Tomaten in die Pfanne geben, alles gut umrühren und den Deckel aufsetzen. Bei schwacher Hitze ca. 30 Minuten lang köcheln lassen – ab und zu umrühren.
5. Nach ca. der Hälfte der Schmorzeit das Wasser für die Nudeln bei geschlossenem Deckel zum Kochen bringen. Kräftig salzen, die Nudeln hinzufügen und bissfest garen, dann abgießen – dabei etwas Kochwasser auffangen.
6. Nudeln in die Tomatensauce geben, einmal aufkochen lassen und dabei mit ein paar Löffeln Nudelwasser zur Perfektion bringen. Mit Salz abschmecken.
7. Pasta all'arrabbiata auf tiefe Teller verteilen und mit frisch gemahlenem schwarzem Pfeffer, frisch geriebenem Käse und gezupften Basilikumblättern servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR